

Profitec Edelstahlverteiler Vario DP 1"

Heizkreisverteiler für Fussbodenheizungen aus Speziale Edelstahlprofil 1.4301. mit automatischem hydraulischen Abgleich. Durch die selbstständig regelnden Einsätze wird der Durchfluss ständig dem Bedarf angepasst. Zeitaufwändiges Berechnen und Einstellen gehören damit der Vergangenheit an.

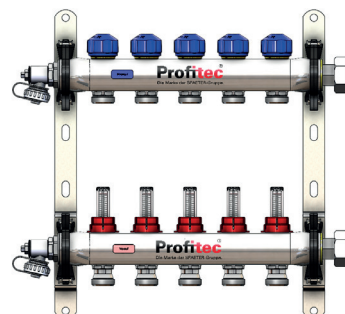
Lieferung mit Montagekonsolen zur Montage im Profitec Verteilerkasten oder direkt an der Wand.

Achsabstand der Verteilerbalken variabel 200 oder 210mm.

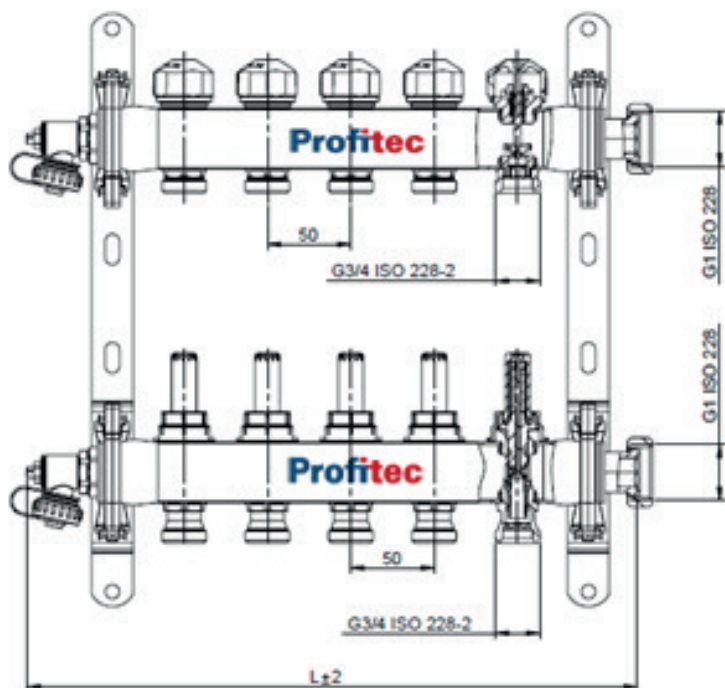
Integrierte Durchflussmengenanzeiger 0 - 2.5 l/min im Vorlaufbalken.

Heizkreisanschluss 3/4" Eurokonus (DIN 16313) aus vernickeltem Messing, Achsabstand 50mm.

Primäranschluss G1" IG-ÜWM.



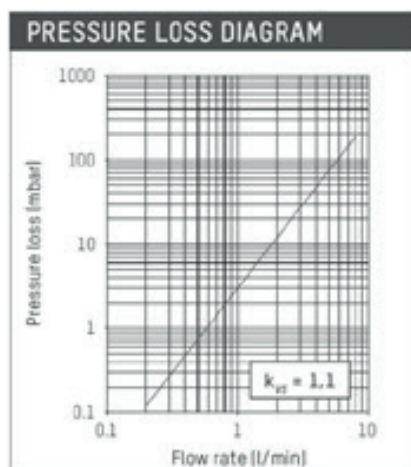
Mat.-Nr.:	Heizkreise	Länge	Gewicht
315415	2	216mm	2.20 kg
315416	3	266mm	2.57 kg
315417	4	316mm	2.91 kg
315418	5	366mm	3.31 kg
315419	6	416mm	3.90 kg
315420	7	466mm	4.25 kg
315421	8	516mm	4.59 kg
315422	9	566mm	4.99 kg
315423	10	616mm	5.49 kg
315424	11	666mm	5.84 kg
315425	12	716mm	6.19 kg



Ersatzteile:	Mat.-Nr.:
Durchflussmesser 0-2.5 l/min	315426
Nippel 3/4" Vorlauf	315431
Thermostateinsatz Vario DP	320706
Nippel 3/4" Rücklauf	315428
Halterung Kunststoff	315427
Anlegethermometer	315430

Durchflussmengenmesser

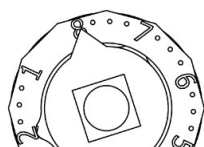
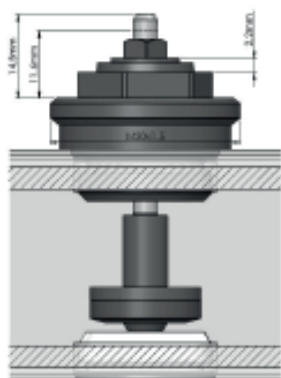
Der Durchflussanzeiger wird ausschliesslich im Vorlaufbalken montiert. Stellen Sie den Durchflussmengenanzeiger ausschliesslich manuell ohne Nutzung von Werkzeug ein. Die maximale Einstellkraft beträgt 5 Nm.



max. Prüfdruck:	10 bar
max. Betriebsdruck:	6 bar
Betriebstemperatur:	-10°C - +70°C

Rücklauf-Thermostateinsätze mit Voreinstellung „Varrio DP“

Strömungsquerschnitt (x) 11 mm +/- 0,3 mm; Ventilhub (y): 2,9 mm; Anschlussgewinde (z): M30x1,5 m; Federkraft, Ventil geöffnet: 16N; Federkraft, Ventil geschlossen: 40N. Bei der Montage der Thermostatventile mit Voreinstellung ist es empfehlenswert, diese im Rücklaufbalken zu montieren, da bei der Montage im Vorlaufbalken Geräusche auftreten können.

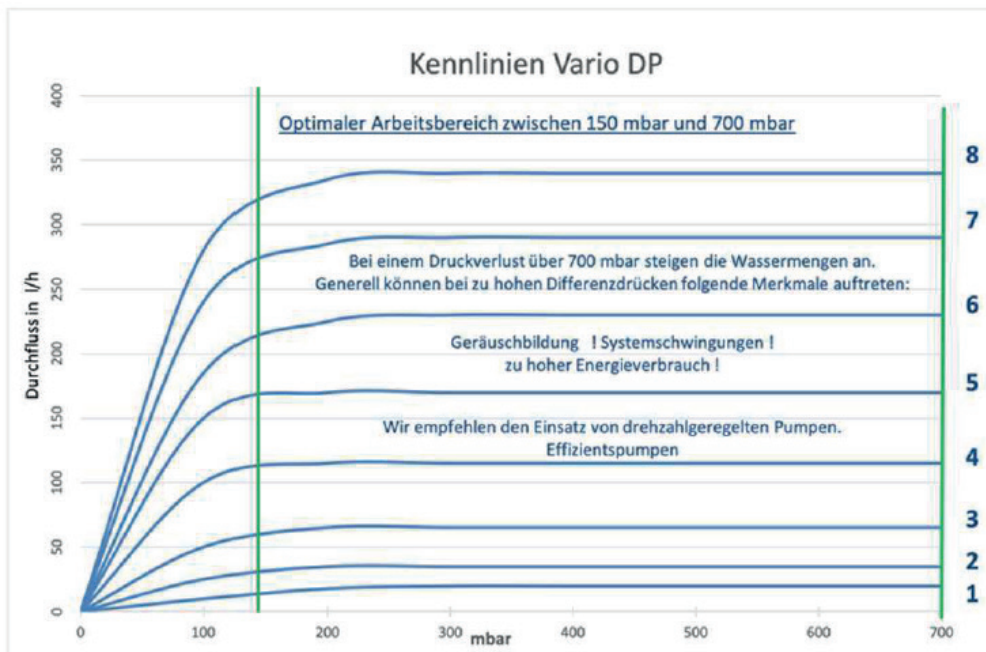


max. Prüfdruck:	10 bar
max. Betriebsdruck:	10 bar
Betriebstemperatur:	0°C - +120°C

Skala	1	1.5	2	2.25	2.5	2.75	3	3.25	3.5	3.75	4	4.25	4.5
l/h	20	25	35	40	45	55	65	80	90	100	115	135	145
Skala	5	5.25	5.5	5.75	6	6.25	6.5	6.75	7	7.25	7.5	7.75	8
l/h	170	185	200	215	230	245	260	275	290	300	315	330	340

Das dynamische Vario DP-Ventil gewährleistet eine automatische Druckkompensation im Rohrleitungsnetz, unabhängig von der Verbrauchsstelle und dem Rohr Widerstand. Sobald die Wassermengen in jedem Heizkreis geregelt wurden, werden sie in allen Betriebsphasen eingehalten. Mit dem Vario DP-Ventil können Wasservolumen von 20-340 l / h eingestellt werden. Der Betriebsbereich liegt bei einem Differenzdruck von 150-700 mbar. Das Ventil reagiert statisch auf Differenzdrücke ausserhalb des Betriebsbereichs. In der obigen Tabelle finden Sie Informationen zum Einstellen der Wassermenge. Die Einstellung wird mit dem Lufthahnschlüssel durchgeführt..





HINWEIS: Beschädigte Verteiler können dazu führen, dass Wasser in den Wohnraum gelangt und Materialschäden verursacht. Setzen Sie den Verteiler keinen schädlichen Chemikalien, aggressivem Wasser oder Einflüssen aus, die zu Materialschäden führen können. Die Zusammensetzung der Flüssigkeiten im System hat ein grosses Korrosionspotential im Heizsystem. Der maximal zulässige Glykolgehalt in Wasser darf nicht mehr als 50% betragen. Das Heizungssystem muss mit aufbereitetem Wasser gemäß der Normen VDI 2035, SWKI BT 102-01 und EN 14336 befüllt werden. Der Verteiler darf nicht mit Mitteln gereinigt werden, die mehr als 30% Alkohol enthalten. **Das Befüllen und Spülen muss über den Rücklaufbalken und damit entgegen der Fliessrichtung, geschehen!** Dabei ist zu beachten, dass bei einem Druck > 2 bar die Ventile durch den Druck schliessen können. Fällt der Druck wieder unter 2 bar öffnet das Ventil wieder. Füllen und Spülen mit max. 1 bar Differenzdruck, Druckanstieg im Rohrnetz unter 0,5 bar/s, max. Volumenstrom 290 l/h beim Spülen.

ACHTUNG: Der maximale Betriebsdruck des Verteilers beträgt 6bar! Alle nicht benutzten Rohrabgänge sind mit geeigneten Kappen dicht zu verschliessen! Die Nichtbeachtung der technischen Vorschriften führt zum Ausschluss der Haftung sowie sämtlicher Gewährleistungsansprüche.

